

Beheizbare Tragenauflage im Test

3. Dezember 2019



DRK Kreisverband Verden testet deutschlandweit einmaligen Prototypen

In jedem KFZ ist es nahezu Standard – die Sitzheizung. Der Komfort der warmen Sitzfläche wird sehr gerne genutzt und kaum jemand möchte darauf verzichten.

Umso verwunderlicher ist es, dass es diesen Komfort für Patienten im Rettungsdienst und Krankentransport noch nicht gab – und das weltweit. Die Patienten werden bis zum heutigen Tag auf nicht beheizbare Tragenauflagen gelegt. Und das, obwohl es speziell in der Notfallrettung keinen Komfort darstellt, sondern der aus medizinischen Gründen so wichtigen Wärmeerhaltung der Patienten dient. Die medizinischen Gründe für eine Wärmeerhaltung des Patienten sind sehr vielfältig und beschränken sich nicht nur auf die kalte Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es Notfallsituationen, in denen es für das Ergebnis – das sogenannte Outcome – der Patienten sehr wichtig ist, dass Wärme erhalten wird.

Dieses längst überfällige Vakuum füllt die Firma AK MedTec GmbH, die eine beheizbare Tragenauflage entwickelt und dafür entsprechende Patente angemeldet hat. Heute war Andreas Körner von der Firma AK MedTec auf unserer Rettungswache in Verden. Er hat uns einen Prototypen für unseren Tragentyp vorgestellt. Der erste Eindruck ist sehr positiv und über den medizinischen Nutzen gibt es ohnehin keine Zweifel. Wir testen den Prototypen ab heute in der Notfallrettung im Landkreis Verden. Auf das Feedback unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir ebenso gespannt, wie auf das Feedback der Patienten. Herr Körner hat sich dahingehend optimistisch geäußert, dass die Tragenauflage in Kürze die Anerkennung zum Medizinprodukt erhält. Wir freuen uns auf den Test eines längst überfälligen Produkts für den Rettungsdienst und Krankentransport.